

Kfz-Versicherung vergleichen – auch trotz Schufa möglich

Der Herbst kommt und mit ihm sicherlich wieder die medialen Erinnerungen an den Wechsel der Kfz-Versicherung. Vielfach ist der Stichtag zum 30. November zwar nicht mehr gültig, doch lohnt es sich, sich selbst einmal mit dem eigenen Vertrag zu befassen. Gibt es vielleicht eine Kfz-Versicherung, die mehr bietet, dafür aber günstiger ist oder nur denselben Preis verlangt? Und wie sieht es aus mit dem Vergleich der Kfz-Versicherungen, wenn die Bonitätsauskunft der Schufa nicht perfekt ist? In diesen Artikel erklären wir, warum die Schufa bei dem Vergleich und bei einem Wechsel der Autoversicherung eher nebensächlich ist und weshalb sich ein Vergleich der Kfz-Versicherung wirklich lohnen kann.

Ein Vergleich lohnt auf:

<https://www.kfzversicherung-24.com/kfz-tarifrechner>

Altvertrag? Ein Vergleich ist dringend notwendig

Vielfach werden Verbraucher so hingestellt, als würden sie ständig ihre Verträge und Tarife wechseln. So wird gerne mal berichtet, dass beispielsweise Stromversorger Kunden ablehnen, wenn diese in der Vergangenheit oft den Anbieter wechselten. Das mag sein, denn letztendlich gilt die Vertragsfreiheit für beide Seiten. Doch Autofahrer sind gerne loyal und bleiben bei ihrer Kfz-Versicherung. Vielleicht kennt das noch jemand aus seiner eigenen Familie. Schon die Großeltern nutzten Versicherung X, also wird der noch gar nicht geplante Enkel ebenfalls bei dieser Versicherung Verträge abschließen. Für die Versicherungen, ob Autoversicherung oder andere, ist das natürlich vorteilhaft. Doch nicht unbedingt für den Versicherungsnehmer, denn:

- **Kaum Nachbesserungen** – sicherlich werden alte Kfz-Versicherung angepasst, wenn sich die gesetzlichen Anforderungen ändern. Doch inhaltlich sind Altverträge häufig schlechter als neuere Tarife oder die Angebote anderer Kfz-Versicherungen.
- **Kosten** – wer einen alten Kfz-Versicherungsvertrag hat, den er vielleicht vor zehn Jahren zum Kauf des Autos abschloss, der zahlt im Schnitt deutlich mehr als bei neuen Verträgen nötig wäre.
- **Sonderleistungen** – auch Sonderbausteine bei der Versicherung werden oft nicht in Altverträge eingepreist. Der Autofahrer zahlt also für eine schlechtere Leistung.

Natürlich brauchen es keine sehr alten Verträge sein, damit sich der Vergleich der Kfz-Versicherung lohnt. Schon Verträge, die zwei oder drei Jahre laufen, unterscheiden sich oft massiv von den modernen Tarifen. Nur die möglichen Einsparungen werden geringer, da Kfz-Versicherungen von vor drei Jahren natürlich zu anderen Konditionen angeboten wurden als die, die vor zehn Jahren aktuell waren.

Ich habe Schufa-Einträge: Wie soll ich vergleichen und wechseln?

Die meisten Menschen, die negative Einträge in der Schufa und somit eine verminderte Bonität haben, kennen Einschränkungen. Vertragspartner lehnen sie ab, es ist schwierig, einen neuen Vertrag zu schließen. Deshalb ist die Furcht vor einem Vergleich und Wechsel der Kfz-Versicherung verständlich. Warum sollte jemand riskieren, ohne eine Autoversicherung dazustehen, wenn die alte Versicherung doch noch funktioniert? Glücklicherweise ist es eben der Gesetzgeber, der Verbrauchern unter die Arme greift:

- **Pflichtversicherungsgesetz** – die Kfz-Versicherung gehört zu den deutschen Pflichtversicherungen. Gewiss betrifft das technisch nur die Kfz-Haftpflicht, doch ist es deshalb sehr gut möglich, die Autoversicherung zu vergleichen und zu wechseln.
- **Schufa?** – eine schlechte Bonität ist belastend, daran geht kein Weg vorbei. Dennoch ist der Vergleich der Kfz-Versicherung möglich und zielführend. Denn durch verschiedene Zahlmodelle und Möglichkeiten ist es selbst mit schlechter Schufa-Auskunft möglich, eine Kaskoversicherung abzuschließen.
- **Sparfaktor** – ist die finanzielle Lage angespannt, so zählt teils jeder Cent. Die Kfz-Versicherung bietet aufgrund ihrer kurzen Laufzeiten die ideale Chance, die Fixkosten zu reduzieren und dabei nicht auf Leistungen zu verzichten.

Niemand darf von einer Kfz-Versicherung vollständig abgelehnt werden. Somit wäre es durchaus eine Leistung, keine Versicherung zu finden. Dennoch darf »keine mögliche Ablehnung« nicht stets mit der Wunschversicherung gleichgesetzt werden. Eine Kfz-Versicherung darf einen Kunden durchaus bei der Vollkaskoversicherung ablehnen und ihm einen anderen Tarif anbieten. Das kommt allerdings selten vor. Die Mindestvariante, die Basis-Haftpflicht, ist von jeder Kfz-Versicherung anzubieten. Nur zwei Ausnahmen zählen:

- **Versicherungsbetrug** – hat ein Autofahrer exakt diese Versicherung schon einmal zu betrügen versucht und wurde erwischt, dann kann die Kfz-Versicherung abgelehnt werden. Das gilt auch, wenn der Betrugsfall die private Haftpflicht betraf. Was nicht gültig ist, ist, dass der Versicherungsnehmer Versicherungsbetrug gegenüber einer anderen Versicherungsgesellschaft begangen hat.
- **Rückstände** – hohe Rückstände könnten theoretisch auch als Ausschlusskriterium gelten. Im Regelfall wird nun aber eine andere Lösung, beispielsweise um Summe X erhöhte Beiträge, gefunden.

Wo vergleiche ich die Kfz-Versicherung?

Niemand muss heute Dutzende Kfz-Versicherungen anschreiben und um Angebote bitten. Online geht der Kfz-Versicherungsvergleich sehr einfach. Er ist unverbindlich, die Versicherungen wissen nicht, wer den Vergleich durchführt (bis eine Anfrage gestellt wird), und er ist umfangreich. Zudem ist der Vergleich im Internet ganz einfach. Wir bieten auf unserer Seite einen Kfz-Versicherungsrechner, der den Vergleich praktisch auf Knopfdruck durchführt. Aus den Ergebnissen können sich Autofahrer nun das beste Angebot herausuchen und persönlich ihre Versicherungsanfrage stellen. Und was wird benötigt? Nicht viel:

- **Persönliche Daten** – rund um die eigene Person, den Wohnort und den Führerschein sind einige Informationen notwendig. Die Personendaten sind wichtig, damit eine Regionalklasse berechnet werden kann. Die Führerscheindaten werden benötigt, da Kfz-Versicherungen etablierte Fahrer von jungen und unerfahrenen Fahrern trennen.

- **Fahrzeugdaten** – es gibt nicht die eine Autoversicherung. Letztendlich hängt alles vom zu versichernden Auto ab. Deshalb muss es für den Vergleich bestimmt werden. Das kann wahlweise über die Schlüsselnummern aus dem Fahrzeugschein geschehen, alternativ kann das Fahrzeug über die Liste selbst herausgesucht werden. Die genaue Angabe ist jedoch wichtig, denn sie entscheidet über den Preis.
- **Weitere Daten** – das sind Angaben rund um die jährliche Fahrleistungen, darüber, wo der Wagen abgestellt wird. Aber auch Angaben zur Art der Versicherung werden hier gemacht. Soll der Wagen vollkaskoversichert werden oder reicht die Teilkasko?
- **Zahlung** – es ist immer sinnvoll, anzugeben, in welchen Zeiträumen gezahlt werden soll. Die monatliche Zahlweise ist teurer als beispielsweise die jährliche Zahlweise. Wer Einträge in der Schufa hat, der sollte halbjährlich oder gar jährlich zahlen. Da es sich um eine Vorauszahlung handelt, kann die Versicherung nicht auf mögliche Zahlungsausfälle hinweisen. Rund um die Zahlung wird auch die Selbstbeteiligung mitbestimmt.

Und wie lange dauert so ein Vergleich? Nur wenige Minuten, wobei im Anschluss jeder für sich die Ergebnisse durchschauen muss, um das für sich beste Angebote zu finden. Der Vergleich liefert den Überblick, der Autohalter selbst schaut sich die Details an und entscheidet sich letztendlich für eine Kfz-Versicherung.

Noch heute die Kfz-Versicherung vergleichen

Auf geht's! Wer noch heute die Kfz-Versicherung vergleicht, der kann eventuell bald schon besser geschützt und günstiger über die Straßen fahren. Ein Wechsel ist übrigens schon im Vorfeld möglich, auch wenn der eigene Vertrag noch läuft. Die neue Kfz-Versicherung wird nun einfach ab dem Zeitpunkt des Vertragsendes im Voraus geschlossen. Eine Doppelzahlung gibt es natürlich nicht, denn die neue Kfz-Versicherung wird erst mit dem ersten Versicherungstag berechnet. Aber auch die, die für sich einfach bestätigen möchten, dass die bisherige Kfz-Versicherung gut ist, sollten den Vergleich nutzen. Manchmal ist es doch angenehm, sich bestätigt zu fühlen?